

Healthcare-Rundum-Etikettierung in Highspeed

Kompromisslos schnell und zuverlässig effektiv

- **Rundum-Etikettierer 132M HC für Healthcare-Produkte mit einer Highspeed-Leistung von bis zu 400 Produkten pro Minute.**
- **Für alle Healthcare-Aufgaben ist sie komplett ausgestattet inklusive Druck-, Kontroll- und Ausschleussysteme.**
- **Für höchste Gesamtanlageneffektivität sorgen u. a. neue HERMA Drehteller, schnell zu wechselnde Formateile, die Steuerung der kompletten Maschine über einen Industrie-Panel-PC und als Herzstück der neue HERMA 500.**

Mit einer Rundum-Etikettierung von bis zu 400 Produkten pro Minute dringt die HERMA Etikettiermaschine 132M HC in neue Dimensionen vor. Auf die besonders hohe Taktzahl getrimmt, wurde die Maschine in erster Linie mit Blick auf runde Pharmaprodukte wie etwa Glas-Vials und die entsprechend hohen Losgrößen in der Healthcare-Industrie ausgelegt. Dazu zählen auch Maßnahmen für die Optimierung der Gesamtanlageneffektivität wie etwa neuartige Drehteller, elektronische Positionsanzeigen und werkzeuglos zu wechselnde Formatsätze für schnelle Formatumstellungen sowie die Bedienung der gesamten Maschine inklusive Kamera und Drucker über einen Industrie-Panel-PC (IPC) und damit erstmals über einen einzigen Monitor. Der Bediener muss die Maschine und deren Komponenten dadurch nicht mehr über mehrere Panels einrichten und bedienen. Zudem hat die Maschine bereits eine komplette Pharmaausstattung an Bord, inklusive einer Auswahl an verschiedenen Druck- und Kontrollsys-

temen, einer automatischen Etikettenrückführung mit Gegenkontrolle, die das Ausschleusen schlecht geprüfter Etiketten besonders einfach und sicher macht, sowie einer von mehreren möglichen Produktausschleusstationen. Alternativ zum Thermotransferdrucker kann in die Maschine auch ein Heißpräger oder Laserdrucker integriert werden.

Drehteller für jedes Format

Der Rundum-Etikettierer 132M HC sorgt für Power mit höchster Zuverlässigkeit von Anfang an. Der neu entwickelte Drehteller von HERMA hat eine Magazinaufnahme für komplette Trays. Schnell zu wechselnde Formatteile lassen dabei den Einsatz verschiedener Traygrößen und Produkte zu. Mit einem Produktschwert werden die Produkte aus dem Tray auf den Teller geschoben, ohne dass ein Bediener in den rotierenden Produkttransport eingreifen muss. „Damit reduzieren wir das Risiko, dass Produkte auf dem Drehteller umfallen und den weiteren Ablauf stören“, sagt Ulrich Fischer, Leiter Produktmanagement bei HERMA Etikettiermaschinen. „Aus demselben Grund ist der Drehteller auch extrem laufruhig und vibrationsarm.“ Um das zuverlässige Leerfahren des Tellers und somit die Anforderung der „Line Clearance“ zu gewährleisten, werden die jeweils letzten Produkte mit Hilfe von Druckluft auf das Transportband befördert. Eine automatische Füllstandskontrolle hilft dabei, ungewollten Leerlauf zu verhindern. Optional erhältlich ist auch eine Schutzabdeckung für den Teller, die gerade bei Glasfläschchen den Geräuschpegel deutlich reduziert. Der Drehteller ist sowohl als Einlaufdrehteller als auch als Auslaufdrehteller für die Maschine verfügbar.

Nicht nur für Pharmaprodukte

Die hohe Etikettiergeschwindigkeit bei gleichzeitig extremer Präzision macht vor allem der neuen Etikettierer HERMA 500 möglich. Für zusätzliche Leistungssteigerung und maximale Prozesssicherheit sorgt darüber hinaus die patentierte Etikettenrück-

führung mit anschließender Gegenkontrolle. Mit ihrer Hilfe bleiben fehlerhafte Etiketten auf dem Trägerband und werden nicht, wie bisher, bei reduzierter Leistung auf eine Etikettensammelrolle abgespendet. Mit der neuen Etikettenrückführung bleiben Etiketten mit nicht ausreichender Qualität auf dem Trägerband. Der Anwender kann nach Beendigung der Charge das Trägerband problemlos abwickeln und jedes fehlerhafte Etikett analysieren und dokumentieren. Die optionale Gegenkontrolle prüft die erfolgreiche Ausschleusung der Etiketten aus dem Prozess. Mögliche Fehlerquellen können so schneller erkannt und für den weiteren Prozessdurchlauf effizient behoben werden.

Die Möglichkeit zur Hochgeschwindigkeitsetikettierung kommt nicht nur den Healthcare-Anwendungen zugute. Die 132M HC ist zwar speziell ausgerichtet auf die Anforderungen bei Pharmaprodukten; für zahlreiche weitere Branchenwendungen ist sie jedoch problemlos konfigurierbar – auch ohne Drucker und Kontrollsysteme.

HERMA im Kurzprofil

Die HERMA GmbH mit Hauptsitz in Filderstadt ist ein führender europäischer Spezialist für Selbstklebetechnik. Die Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2019 in den drei Geschäftsbereichen Haftmaterial, Etiketten und Etikettiermaschinen mit 1.097 Mitarbeitern einen Umsatz von 364,4 Mio. €. Der Exportanteil lag bei 61,0 %.

PI-Nr.: ha-112-80

Pressekontakt:

Ingolf Doler

Carapetyan & Krämer

An der Theisenmühle 1

63303 Dreieich

Fon: 0 61 03 / 60 92 0

Fax: 061 03 / 60 92 60

e-mail: doler@carapetyan.com

www.carapetyan.com

Abbildungen



Bild 1

Für Rundum-Etikettierungen von Pharmaprodukten ist die 132M HC nicht nur außergewöhnlich schnell. Eine Reihe von Ausstattungsmerkmalen macht sie auch extrem prozesssicher.

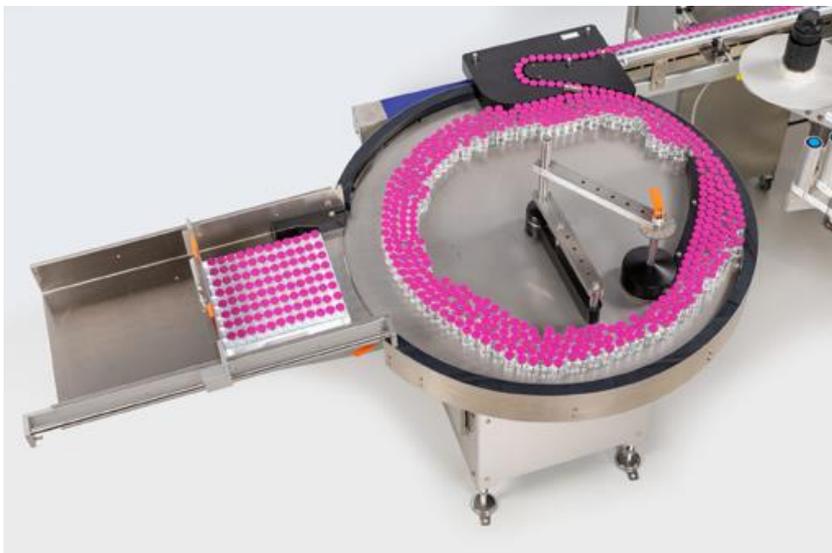


Bild 2

Der neue Drehteller von HERMA sorgt bei der 132M HC dafür, dass auch kleinere Produkte standsicher und reibungslos in den Etikettierprozess eingeschleust oder aus der Maschine ausgeschleust werden – dank Line-Clearance-Funktion bis zum letzten Produkt.